

Congress „Ort der Erinnerung“

EINLADUNG

24.06.2022

„Raum für Trauer“ in der Kommunalentwicklung – Perspektiven und Chancen für den Friedhof

- Erkenntnisse aus der Trauerforschung für die Friedhofsplanung
- Der Friedhof der Zukunft als kommunale Gemeinschaftsaufgabe
- Potentiale für Städte und Gemeinden erkennen
- Positive Entwicklungen initiieren und ökonomisch erfolgreich agieren

Mit Zukunftsforscher **Matthias Horx** und weiteren Experten



*Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher (www.horx.com),
Foto: Klaus Vyhnaek (www.vyhnaek.com)*



Stone+tec
Messe Nürnberg
22.-25.6.2022
NCC West, Ebene 2, Saal Paris

Die Friedhöfe der Zukunft

- Friedhöfe der Zukunft geben, wenn sie entsprechend gestaltet sind, Menschen in Lebenskrisen Halt.
- Als Orte der persönlichen Trauer können Friedhöfe der Zukunft von Hinterbliebenen und Angehörigen so in Anspruch genommen und gehandhabt werden, wie es ihren tatsächlichen Bedürfnissen entspricht.
- Friedhöfe der Zukunft helfen trauernden Menschen und spenden Trost.
- Die an dem menschlichen Wunsch nach Begegnung und Interaktion ausgerichtete Infrastruktur der Friedhöfe der Zukunft ist für alle Menschen einer Gemeinde nützlich.
- Friedhöfe der Zukunft leisten einen wertvollen Beitrag zur Daseinsfürsorge und Fürsorgeverantwortung von Städten und Gemeinden.

Die Initiative „Raum für Trauer“

- ... stellt die psychologische Bedeutung des Friedhofs der Zukunft als Trauerort in den Mittelpunkt.
- ... präsentiert wissenschaftliche Erkenntnisse, Strategien und Konzepte, die Entscheidungsträgern in kommunalen und kirchlichen Verwaltungen ermöglichen, Friedhof „neu zu denken“.
- ...zeigt, wie die ökonomische Zukunftsfähigkeit bestehender Friedhöfe positiv entwickelt werden kann.



Congress-Programm

Freitag, 24. Juni 2022

-
- 10.00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**
Hermann Rudolph, Leiter AK Friedhof & Grabmal im Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV)
-
- 10:15 – 11:00 Uhr **Impulsvortrag „8 Thesen zur Trauerkultur und deren Bedeutung für die Kommunalentwicklung“**
Matthias Horx, Gründer des Zukunftsinstituts, Frankfurt/Main
-
- 11:00 – 12:00 Uhr **Vorstellung Initiative „Raum für Trauer – Friedhof neu denken“**
Bedeutung für die Kommunalentwicklung und Stadtplanung
Bedeutung für die beteiligten Branchen
Bedeutung für die Steinmetzbranche
Günter Czasny, Initiator verschiedener Projekte zukunftsorientierter Friedhofsentwicklung, Autor, stellv. Geschäftsführer der Kunstgießerei Strassacker, Süßen
-
- 12:00 – 12:45 Uhr Mittagspause
-
- 12:45 – 13:30 Uhr **Architekturdimensionen zum Projekt „Raum für Trauer – Friedhof neu denken“**
Beate Hølmebak, Architekturbüro manthey kula, Oslo
-
- 13:30 – 14:15 Uhr **Architektur und Kultur
Erfahrungsberichte aus Kommunen,
Friedhofsverwaltungen, Kirchen,
Gewerken und Verbänden**
Moderation: Bärbel Holländer und Sybille Trawinski
-
- 14:15 – 15:00 Uhr **Plädoyer für eine gelingende Abschieds und Trauerkultur**
Dr. Dirk Pörschmann, Geschäftsführer Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. und Leiter des Museums für Sepulkralkultur in Kassel
-
- Moderation: Bärbel Holländer, Chefredakteurin NATURSTEIN & Sybille Trawinski, Geschäftsführerin Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV)
-

Ihre persönliche Eintrittskarte erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung unter:

E-Mail: protokoll@afag.de

Tel: +49 911 98833-106

Fax: +49 911 98833-206

Ich nehme an der Veranstaltung am 24. Juni 2022
mit ____ Personen teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name: _____

Funktion: _____

Gemeinde/Verwaltung: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

In Zusammenarbeit mit:

